



Gelungener Auftakt für Herthas Judoka

Walheim schlägt Leverkusen im ersten Saisonkampf der Bundesliga 9:5. Sonderlob für Erich Klinpson.

Walheim. Zwei Punkte für den Klassenerhalt, oder gar zwei Zähler fürs Viertelfinale? Nach dem gelungenen Auftakt des Judo-Erstligisten Hertha Walheim in Leverkusen sahen sich die 9:5-Sieger gefühlsmäßig etwas hin- und hergerissen. Fest steht auf jeden Fall: Die Mannschaft von Trainer Patrick Haas ist in Schuss.

Im Derby führte das Team um Lars Entgens, Jonas Pütz, Erich Klinpson und Kollegen zur Halbzeit schon mit 5:2. Das ließ sich der Aufsteiger dann auch nicht mehr nehmen. Auch wenn man danach „nur“ mit 4:3 gewann. Dabei scheint die Gewichtsklasse bis 73 Kilo – wie früher zu Zeiten eines Florin Petrehele oder Uli Kreutz – wieder zu einem „Markenzeichen“ der Herthaner zu werden. Erich Klinpson fuhr zwei Siege ein. Auch

Osnabrück-Rückkehrer Nils Becker wartete mit einem gelungenen Einstand auf. Er gewann zweimal in der Klasse bis 60 Kilo.

Roman Pogreban wurde von Chef Patrick Haas zweimal in der 66er-Klasse eingesetzt. Der Neuzugang bedankte sich ebenfalls mit einem Doppelsieg. Dagegen mussten die insgesamt sehr stark auftretenden Herthaner die Gewichtsklasse bis 81 Kilo komplett dem Gegner überlassen. Sowohl Andreas Buscher als auch Nikola Discher gaben ihre Kämpfe ab.

Dies galt auch für die Athleten, die in der 90er Gewichtsklasse antraten. Zunächst unterlag (siehe Ergebnisse) Dax Biesbrouck und im Rückkampf blieb Julian Lowis chancenlos. Herthas Mannschaftskapitän Lars Entgens besiegte in „einer Acht-Minuten-

Schlacht“ den Leverkusener Dennis Gutsche, der nicht gerade zur „Laufkundschaft“ im Deutschen Judo-sport zählt.

Sehr stark präsentierten sich die Walheimer auch in einer weiteren Paradedisziplin. Die niederländische „Kante“ Jur Spijkers besiegte Marc Schatten ebenso wie das junge Walheimer Talent Jonas Pütz, der es seinem Mannschaftskameraden Spijkers gleich tat und eine „10“ einsammelte.

Am Ende einer siegreichen Vorstellung war der Kapitän selbst überrascht: „Mit einem 9:5 haben wir absolut nicht gerechnet“, fiel für Entgens der Sieg „höher als erwartet aus“. Dabei bestach das komplette Team. Ein Sonderlob gab es aber dennoch für Erich Klinpson. Er rückte auf die Position des verletzten Max Baczak und

löste die Aufgabe hervorragend.

Bereits am kommenden Samstag stellen sich die Herthaner ihrem Publikum vor. Ab 18 Uhr trifft man auf den UKC Potsdam in der Sporthalle des Inda-Gymnasiums. Die dürfte ziemlich voll werden. (mali)

Die Einzelergebnisse

Hinkampf: bis 66 kg: Kai Lippmann – Roman Pogreban 0:10; bis 60 kg: Christoph Pintsis – Nils Becker 0:10; bis 90 kg: Joachim Bottieux – Dax Biesbrouck 7:0; bis 81 kg: Joris Kuger – Andreas Buscher 10:0; bis 73 kg: Sebastian Berg – Erich Klinpson 0:7; über 100 kg: Marc Schatten – Jonas Pütz 0:10; bis 100 kg: Dennis Gutsche – Lars Entgens 0:10

Rückkampf: bis 66 kg: Christoph Pintsis – Roman Pogreban 0:10; bis 60 kg: Khaled Achmad – Nils Becker 0:10; bis 90 kg: Robin Gutsche – Julian Lowis 10:0; bis 81 kg: Gabriel Berg – Nikola Discher 10:0; bis 73 kg: Sebastian Berg – Erich Klinpson 0:10; über 100 kg: Marc Schatten – Jur Spijkers 0:10; bis 100 kg: Wolfgang Albach – Arthur Westerkamp 10:0

Feierte mit seinem Team einen gelungenen Start in die neue Saison: Walheim-Trainer Patrick Haas.

Archivfoto: Wolfgang Birkenstock